

LOOP



AUFBAU - UND VERWENDUNGSANLEITUNG



DEUTSCH

ATTENZIONE: ITALIANO

Il montaggio e l'utilizzo del dispositivo di sicurezza è consentito soltanto dopo che il montatore e l'utilizzatore hanno letto le istruzioni di montaggio e d'uso originali nella lingua del proprio paese.

ACHTUNG: DEUTSCH

Die Montage und die Verwendung der Sicherungseinrichtung ist erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.

ATTENTION: ENGLISH

Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the original installation and application instruction in his national language.

ATTENTION! : FRANÇAIS

Le montage et l'utilisation du dispositif de sécurité ne sont autorisés qu'après lecture par le monteur et par l'utilisateur de la notice d'origine de montage et d'utilisation dans la langue du pays concerné.

ATENCIÓN: ESPAÑOL

No está permitido montar ni usar el dispositivo de protección antes de que el montador y el usuario hayan leído las instrucciones de montaje y uso originales en la lengua del respectivo país.

ATENÇÃO: PORTUGUÊS

A montagem e o uso do dispositivo de fixação apenas é permitido depois de o técnico de montagem e o utilizador terem lido as Instruções de montagem e uso genuínas nas suas respectivas língua nacionais.

РУ – ВНИМАНИЕ: РОССИЯ

Монтаж и эксплуатация предохранительного устройства разрешается только после того, как монтажёр и пользователь прочли оригинал инструкции по монтажу и применению на соответствующем официальном языке.

SICHERHEITSHINWEISE

- Rothoblaas LOOP ist eine Anschlagereinrichtung zum Auffangen und zur Verhinderung von Abstürzen für geneigte Flächen aus Holz.
- Gesundheitliche Einschränkungen (Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme, Alkohol) können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Rothoblaas LOOP darf nur von geeigneten, fachkundigen Personen aufgebaut werden, die mit dem Dachsicherheitssystem nach dem aktuellen Stand der Technik vertraut sind. Das System darf nur von Personen montiert bzw. benutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung sowie mit den vor Ort geltenden Sicherheitsvorschriften vertraut, körperlich bzw. geistig gesund und auf PSA (Persönliche Schutzausrüstung) der Kategorie 3 gegen Absturz geschult sind.
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt, die während der Arbeit auftreten könnten.
- Vor Arbeitsbeginn müssen Maßnahmen getroffen werden, damit keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle (Bürgersteig, etc.) ist freizuhalten.
- Es dürfen keine Änderungen an der Anschlagereinrichtung vorgenommen werden.
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlagereinrichtung geeignet ist. Im Zweifelsfall oder bei anderen Untergrundtypen als in dieser Anleitung vorgesehen, ist ein Statiker hinzuzuziehen.
- Sollten Unklarheiten während der Montage auftreten, ist unbedingt Kontakt mit dem Hersteller aufzunehmen.
- Die Abdichtung der Dacheindeckung hat fachgerecht nach den einschlägigen Richtlinien zu erfolgen.
- Edelstahl darf nicht mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen in Berührung kommen, dies kann zu Korrosionsbildung führen.
- Die fachgerechte Befestigung des Sicherungssystems am Bauwerk muss durch Fotos der jeweiligen Einbausituation dokumentiert werden.
- Rothoblaas LOOP darf nicht als Anschlagereinrichtung für eine horizontale Seilsicherung nach EN 795 C verwendet werden.
- Beim Zugang zum Dachsicherungssystem sind die Positionen der Anschlagereinrichtungen durch Pläne (z. B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
- Bei Überlassung des Sicherungssystems an externe Auftragnehmer sind die Aufbau- und Verwendungsanleitungen schriftlich zu bestätigen.
- Rothoblaas LOOP wurde als Anschlagereinrichtung zur Personensicherung entwickelt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Es dürfen niemals undefinierte Lasten an das Sicherungssystem gehängt werden.

- Die Befestigung am Rothoblaas LOOP geschieht durch der Seilschlinge stets mit einem Karabiner nach EN 362 und muss mit einer persönlichen Schutzausrüstung entsprechend EN 361 (Auffanggurt), EN 363 (Auffangsysteme), EN355 (Bandfalldämpfer) und EN 354 (Verbindungsmittel) verwendet werden. Zusätzlich können Höhensicherungsgeräte nach EN 360 verwendet werden.
- Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann (jeweilige Gebrauchsanweisungen beachten!).
- Vor Verwendung ist das gesamte Sicherungssystem auf offensichtliche Mängel durch Sichtkontrolle (z.B.: lose Schraubverbindungen, Verformungen, Abnutzung, Korrosion, defekte Dacheindichtung, etc.) zu prüfen.
- Es dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden, die geeignet und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton, etc.) geprüft sind. Dies gilt analog für Höhensicherungsgeräte nach EN 360.
- Rothoblaas LOOP kann sich unter Belastung plastisch verformen.
- Bei Beanspruchung der Anschlageneinrichtung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln hinsichtlich ihrer sicheren Funktion ist das Sicherungssystem sofort dem Gebrauch zu entziehen, die Anschlageneinrichtung durch eine fachkundige Person zu überprüfen (schriftliche Dokumentation) und eventuell auszutauschen.
- Es ist notwendig, die Anschlageneinrichtung so zu planen, zu positionieren, zu montieren und zu benutzen, dass sowohl das Fallrisiko, als auch die mögliche freie Fallstrecke auf ein Mindestmaß beschränkt wird bzw. nicht vorhanden ist.
- Bei Verwendung einer Absturzsicherungseinrichtung ist es notwendig, in der Gebrauchsanweisung der PSA den erforderlichen Freiraum am Arbeitsplatz unterhalb des Benutzers vor jeder Verwendungsgelegenheit zu überprüfen, damit bei einem Absturz ein Aufprall auf den Erdboden oder auf ein anderes Hindernis verhindert werden kann.
- Es wird mindestens alle 12 Monate (EN 365) eine periodische Überprüfung der Anschlageneinrichtung durch eine fachkundige Person empfohlen. Diese Überprüfung ist in dem beiliegenden Prüfprotokoll zu dokumentieren.
- Bei Verkauf der Anschlageneinrichtung außerhalb des ursprünglichen Bestimmungslandes ist es notwendig, dass die Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung gestellt wird.
- Extreme Temperaturen, scharfe Kanten, Chemikaleinwirkungen, elektrische Einflüsse, Abrieb, Einschnitte, klimatische Einwirkungen, Pendelbewegungen beim Fallen und andere extreme und nicht vorgesehene Gefährdungen können die Funktion der Ausrüstung beeinträchtigen.
- Bei normalen Einsatzbedingungen wird eine Gewährleistung auf alle Bauteile für 2 Jahre gegen Fertigungsfehler gewährt. Wird das Sicherungssystem jedoch in besonders korrosiven Atmosphären eingesetzt, kann sich diese Frist verkürzen. Im Belastungsfall (Sturz, Schneedruck, etc.) erlischt der Gewährleistungsanspruch auf jene Bauteile die energieabsorbierend konzipiert wurden bzw. sich eventuell verformen und somit getauscht werden müssen.

ANWENDUNG

Zugelassen als Anschlagereinrichtung für geneigte Flächen aus Holz **für 1 Person** mit persönlicher Schutzausrüstung nach EN 361 und folgende Absturzsicherungssysteme entsprechend EN 363.

- Rückhalte- und Arbeitsplatzpositionierungssysteme (EN 358)
- Auffangsysteme (EN 353-2)
- Verbindungsmittel (EN 354) mit Falldämpfer (EN 355)
- Höhensicherungsgeräte (EN 360)

Für die sichere Anwendung sind die jeweiligen Angaben der PSA-Hersteller zu beachten.

NORMEN

Rothoblaas LOOP wurde nach **EN 795/A:2012** geprüft und nach **PSA RL 89/686/EWG** zertifiziert.

Baumustergeprüft nach **PSA RL 89/686/EWG § 10** und Kontrollprüfungen nach **PSA RL 89/686/EWG § 11A** durchgeführt von **notified body TÜV Süd CE0123** (TÜV Süd Product Service GmbH, Ridlerstr.65, 80339 München)

Rothoblaas LOOP ist eine Anschlagereinrichtung nach **EN 795/A:2012** für geneigte Flächen aus Holz mit oder ohne Dämmung.

Die Einrichtung wurde 360° (laut nachfolgender Zeichnung) am jeweiligem Befestigungsuntergrund getestet.



FUNKTION


Rothoblaas LOOP ist eine Anschlagereinrichtung, die auf den statisch geprüften Untergrund (Bsp. tragende Dachkonstruktion) montiert und als Anschlagereinrichtung für persönliche Schutzausrüstungen verwendet wird.

MATERIAL

Rothoblaas LOOP ist aus Edelstahl 1.4404 – AISI 316 und Aluminiumlegierung EN AW-6060 gefertigt.

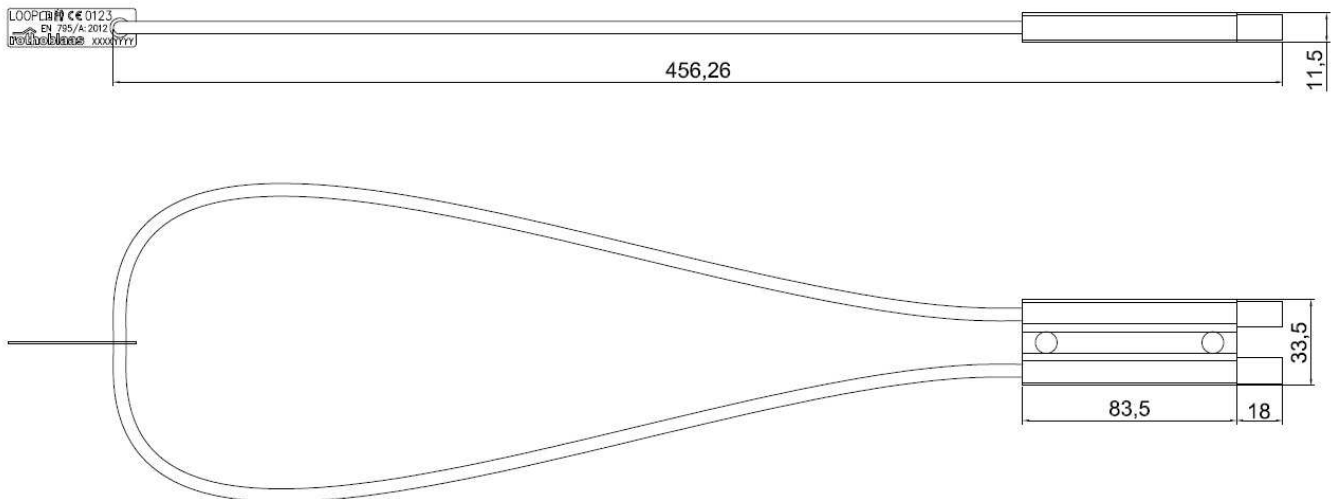
AUFCHRIFTEN UND MARKIERUNGEN

Auf der Anschlagereinrichtung müssen folgende Informationen vorhanden sein:

- **Typenbezeichnung:** Rothoblaas LOOP
- **Nummer(n) der entsprechenden Norm(en):** EN 795/A:2012
- **Maximale Benutzeranzahl:** 1 Person
- **Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers:** ROTHOBLAAS
- **Seriennummer und Baujahr des Herstellers:** XXXXXXXXXXXY (X=Los-Nr.-Y=Jahr)
- **Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist:** 



ABMESSUNGEN



VERTRIEB UND ENTWICKLUNG

Rotho Blaas srl - Etschweg 2/1 - 39040 Kurtatsch (BZ)
www.rothoblaas.com

MONTAGE AUF HOLZSTRUKTUR:

Holzsparrendimension mind. 100x100 mm – mind. Holzgüte GL24H (nach EN 14080)

Grundvoraussetzung ist eine statisch tragfähige Struktur. Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuziehen.

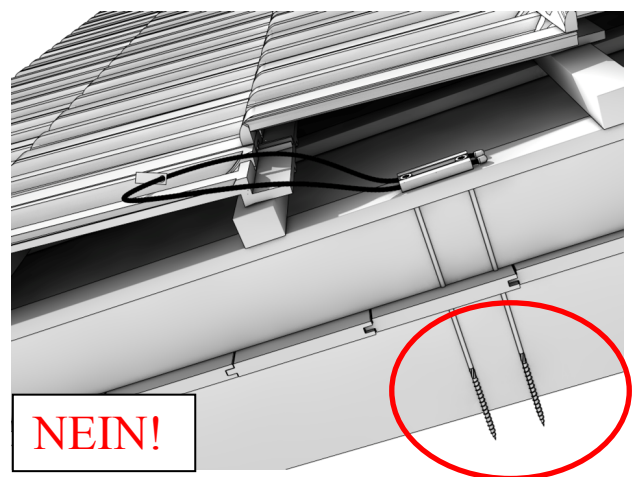
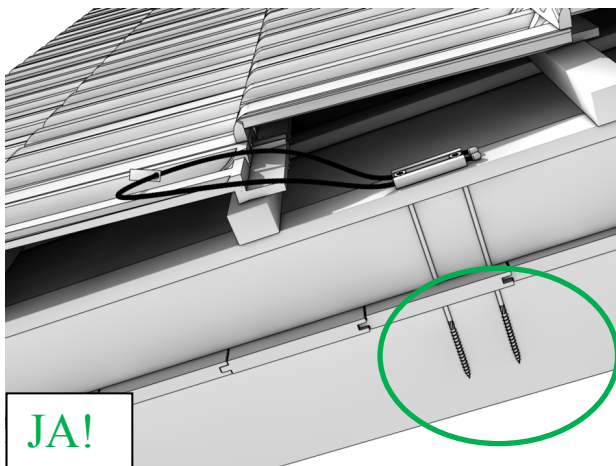
Für die Befestigung der Anschlagereinrichtung am Untergrund vorgesehene Schrauben:

2 Holzbauschrauben HBS Ø 8 mm, Länge: 100 mm – 500 mm mit oder ohne Unterlegscheibe

ACHTUNG:

Je nach Dachaufbau sind verschiedene Befestigungsschrauben erforderlich. Es müssen unter Beachtung der Mindesteindringtiefe in die tragende Struktur unbedingt passende **Holzbauschrauben HBS** verwendet werden!

Diese sind erhältlich bei:
Rotho Blaas srl - Etschweg 2/1 - 39040 Kurtatsch (BZ)
www.rothoblaas.com



Die Mindesteindringtiefe der Befestigungsschrauben im tragenden Holz muss 80 mm betragen.

Rothoblaas LOOP so auf der Latte oder der Schalung über dem Tragbalken positionieren, dass die Seilschlinge optimal zwischen den Ziegeln herauskommt.
Die Befestigung erfolgt mittels **2 Holzbauschrauben HBS Ø 8 mm**. Die Länge der Schrauben muss so gewählt werden dass die Mindesteindringtiefe eingehalten wird.
Achtung: Die Schrauben müssen mittig in den Sparren eindringen.



Erklärung über die vorschriftsmäßige Montage der Anschlagseinrichtungen

In Bezug auf den Einbau der Anschlagseinrichtungen gegen Absturz, montiert am Gebäude in:

Straße/Platz: _____ Nr.: _____

Gemeinde: _____ PLZ: _____ Prov.: _____

Der Unterzeichnete: Vorname: _____ Nachname: _____

Gesetzlicher Vertreter der Firma: _____

mit Sitz in Straße/Platz: _____ Nr.: _____

Gemeinde: _____ PLZ: _____ Prov.: _____

erklärt, dass die Einrichtungen

EN 795	Menge	Modell	Hersteller	Seriennummer/Jahr
Typ A	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
Typ C	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
Typ D	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____
Typ E	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____

Befestigungselement	Größe/Qualität des Untergrunds	Einbautiefe	Ø Bohrung	Drehmoment
		mm	mm	Nm

**nach Herstellerangaben und Norm EN 795
vorschriftsmäßig montiert worden sind**

und auf dem Dach entsprechend beigefügtem Projekt, erstellt von:

Arch./Ing./Techn. _____

nach den in dem beigefügten Berechnungsnachweis enthaltenen Anweisungen, erstellt von:

Arch./Ing./ Techn. _____

positioniert worden sind.

Die Merkmale der Anschlagseinrichtungen, die Anweisungen zu deren vorschriftsmäßigen Verwendung und die Prüfprotokolle wurden hinterlegt beim:

Eigentümer des Gebäudes

Verwalter

Das Hinweisschild für das Absturzschutzsystem ist angebracht in:

der Nähe jedes Zugangs

.....

Datum der Inbetriebnahme des Systems: _____ **Datum der ersten Überprüfung:** _____

Datum: _____ **Monteur (Stempel und Unterschrift):** _____



Dem Eigentümer des Gebäudes obliegt es, die installierte Einrichtung in einem guten Zustand zu halten, um die notwendigen Festigkeits- und Beständigkeitseigenschaften dauerhaft beizubehalten. Die Wartung ist qualifiziertem Personal anzuvertrauen und unter den Bedingungen und in dem Zeitabstand durchzuführen, die vom Hersteller angegeben werden.

Prüfprotokoll

PROJEKT:	
PRODUKT:	SERIEN-NR./JAHR:

PERIODISCHE SYSTEMÜBERPRÜFUNG DURCHGEFÜHRT AM:

PRÜFPUNKTE:	FESTGESTELLTE MÄNGEL (Mängelbeschreibung/Maßnahmen)
--------------------	---

DOKUMENTATIONEN	
<input type="checkbox"/> Aufbau- und Verwendungsanleitung	
<input type="checkbox"/> Abnahmeprotokoll	
<input type="checkbox"/> Dübelprotokolle	
<input type="checkbox"/> Fotodokumentationen	

SICHTBARE TEILE DER ANSCHLAGEINRICHTUNG	
--	--

<input type="checkbox"/> keine Verformung	
<input type="checkbox"/> keine Korrosion	
<input type="checkbox"/> Schraubverbindungen gesichert	
<input type="checkbox"/> Fester Sitz	
<input type="checkbox"/>	

DACHEINDICHTUNG	
------------------------	--

<input type="checkbox"/> keine Beschädigungen	
<input type="checkbox"/> keine Korrosion	

Für die nächste Überprüfung vorgesehenes Datum:

Abnahmeergebnis:

Die Sicherungsanlage entspricht der Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers und dem Stand der Technik. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird bestätigt.

Anmerkungen:

Sachkundige, mit dem Sicherungssystem vertraute Person:

Name: _____ Unterschrift: _____

ANMERKUNGEN

Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen und Abbildungen sind als indikativ zu betrachten und beziehen sich auf den aktuellen Stand der Technik (siehe Revisionsdatum auf der Vorderseite). Rothblaas übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler bei Druck, Verständnis, Auslegung usw. und betrachtet sich nicht als verantwortlich für zukünftige Änderungen und Entwicklungen z.B. normativer, gesetzgebender usw. Natur.